

Optimale Gestaltung des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro als Aushängeschild der Verwaltung soll qualitativ hochwertige Beratung, guten und schnellen Service in einer angenehmen Atmosphäre bieten. Aktuell ähneln die Räumlichkeiten einiger Gemeinden aber eher zugestellten Lagerflächen, was nicht nur die Bürger stört, sondern vor allem die Beschäftigten deprimiert und organisiertes Arbeiten fast unmöglich macht. Dazu kommen das stets wachsende Leistungsangebot und nicht aktuelle Personalbedarfsberechnungen.

Das Seminar geht diesen strukturellen Problemen auf den Grund, diskutiert die richtigen Leistungen und Beschäftigten für das Bürgerbüro und zeigt Beispiele für bürger- und mitarbeiterfreundliche Gestaltung unter Berücksichtigung des Datenschutzes. Das Seminar ist eine ideale Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen einzelnen Verwaltungen.

Schwerpunkte

- Auswahl der relevanten Leistungen
- Ermittlung des Personalbedarfs
- Qualifizierung der Mitarbeiter
- Entgeltgruppen im Bürgerbüro
- Regeln der Öffnungszeiten
- Berechnen der Bedarfsfläche eines Bürgerbüros
- Gestaltung des Bürgerbüros (Warte- und Pausenbereiche, Infotresen etc.)
- Datenschutz und Schallisolierung
- Ausgestaltung der einzelnen Bereiche des Bürgerbüros
- Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dipl.-Kfm. **Oliver Massalski**, Institut für Public Management, Berlin berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände

Seminarteilnehmende

Haupt- und Meldeamt, Organisationsbeauftragte, Bürgerbüro und sonstige interessierte Ämter

Ort und Datum

Hotel National, Luitpoldstraße 37, 96052, Bamberg

